

Business, Economics, and Law
Stefan Zeranski · Svend Reuse *Hrsg.*

RESULTS

Mark Alexander Müller

Konglomerate Unternehmens- diversifikation

Eine empirische Analyse der
Wirkung auf den Erfolg deutscher
Aktiengesellschaften



Springer Gabler

Business, Economics, and Law

Herausgegeben von

S. Zeranski, Wolfenbüttel, Deutschland

S. Reuse, Essen, Deutschland

In einer Wissensgesellschaft ist es erforderlich, Erkenntnisse aus sehr guten wissenschaftlichen Arbeiten frühzeitig zu fixieren und mit der Praxis zu verknüpfen. Die Reihe „Business, Economics, and Law“ befasst sich mit aktuellen Forschungsergebnissen aus den Wirtschafts- und Rechtswissenschaften und leistet damit einen Beitrag zum Diskurs zwischen Theorie und Praxis. Sie gibt Anregungen zu Forschungsthemen und Handlungsimpulse für die Praxis.

Springer Gabler Results richtet sich an Autoren, die ihre fachliche Expertise in konzentrierter Form präsentieren möchten. Externe Begutachtungsverfahren sichern die Qualität. Die kompakte Darstellung auf maximal 120 Seiten bringt ausgezeichnete Forschungsergebnisse „auf den Punkt“. Springer Gabler Results ist als Teilprogramm des Bereichs Springer Gabler Research besonders auch für die digitale Nutzung von Wissen konzipiert. Zielgruppe sind (Nachwuchs-)Wissenschaftler, Fach- und Führungskräfte.

Herausgegeben von

Prof. Dr. Stefan Zeranski
Brunswick European Law School
(BELS), Wolfenbüttel

Dr. Svend Reuse
FOM – Hochschule für Oekonomie
und Management
isf – Institute for Strategic Finance,
Essen

Mark Alexander Müller

Konglomerate Unternehmens- diversifikation

Eine empirische Analyse der
Wirkung auf den Erfolg deutscher
Aktiengesellschaften

 Springer Gabler

Mark Alexander Müller
Essen, Deutschland

Business, Economics, and Law
ISBN 978-3-658-13841-7 ISBN 978-3-658-13842-4 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-658-13842-4

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer Gabler

© Springer Fachmedien Wiesbaden 2016

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen.

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer Gabler ist Teil von Springer Nature

Die eingetragene Gesellschaft ist Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde als Masterthesis zur Erlangung des akademischen Grades Master of Arts (M.A.) in Accounting & Finance an der FOM Hochschule für Oekonomie & Management eingereicht.

Ganz herzlich danken möchte ich Frau Prof. Dr. Sabine Fichtner-Rosada für die Betreuung meiner Masterthesis, die mir eingeräumten Freiheiten in der Erstellung sowie die fachliche Unterstützung, die sich im Erfolg dieser Arbeit widerspiegelt. Auch bin ich für das Interesse und die vielseitig erfolgte Unterstützung im Anschluss an meine Studienzeit sehr dankbar. Mein weiterer Dank gebührt Herrn Prof. Dr. Joachim Rojahn, CFA für die Übernahme der Zweitbegutachtung und die Heranführung an die empirische Forschung. Ebenfalls möchte ich mich bei Frau Prof. Dr. Franca Ruhwedel für die Motivation zum Thema bedanken. Herrn Dr. Svend Reuse, MBA spreche ich großen Dank für sein Interesse und die Unterstützung bei der Veröffentlichung aus.

Zuletzt möchte ich mich mit besonderem Ausdruck bei meiner Familie, meinen Freunden und Mitmenschen bedanken, die mich in dieser Zeit auf tatkräftige und rücksichtsvolle Weise unterstützt haben.

Ich hoffe, dass auch die Leser dieser Arbeit von den wertvollen Beiträgen profitieren.

Essen

Mark Alexander Müller

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis.....	XI
Symbolverzeichnis.....	XIII
Abbildungsverzeichnis.....	XV
Tabellenverzeichnis.....	XVII
1 Einleitung.....	1
1.1 Problemstellung und Zielsetzung der Arbeit.....	1
1.2 Gang der Untersuchung	2
2 Theoretische Fundierung und Begriffserklärung	5
2.1 Strategisches Management	5
2.1.1 Genesis und Evolution	5
2.1.2 Paradigma der Inhaltsforschung.....	7
2.1.2.1 Marktorientierter Ansatz.....	7
2.1.2.2 Ressourcenorientierter Ansatz.....	8
2.1.2.3 Kritische Würdigung.....	9
2.2 Diversifikation.....	10
2.2.1 Definition und Abgrenzung.....	10
2.2.2 Formen der Diversifikation	11
2.2.3 Argumente für Diversifikation.....	12
2.2.3.1 Wachstum	13
2.2.3.2 Synergieeffekte	13
2.2.3.3 Risiko.....	15
2.2.4 Argumente gegen Diversifikation	16
2.2.4.1 Quersubventionen	16
2.2.4.2 Informationsasymmetrien.....	17
2.3 Auslegung für diese Arbeit.....	19
3 Einführung in die Diversifikationsforschung	21
3.1 Stand der empirischen Forschung.....	21
3.2 Messung von Diversifikation	26
3.2.1 Produkt- / Marktorientierte Maße	27
3.2.1.1 Quantitativ-kontinuierliche Maße.....	27
3.2.1.2 Diskret-kategoriale Maße	33

3.2.2	Bewertung und methodische Bestimmung für diese Arbeit	34
4	Grundlagen und Aufbau der Untersuchung	37
4.1	Auswahl des Forschungsdesigns	37
4.1.1	Multivariate Regressionsanalyse	37
4.1.1.1	Einführung in die multivariate Analyse	37
4.1.1.2	Multivariates lineares Regressionsmodell	39
4.1.2	Anwendungsvoraussetzungen	42
4.1.2.1	Annahmen zur funktionalen Spezifikation	42
4.1.2.2	Annahmen zur Spezifikation der Störgrößen	42
4.1.2.3	Annahmen zur Spezifikation der Variablen	44
4.1.3	Güte der Regression	45
4.2	Hypothesenbildung	47
4.3	Spezifikation der Variablen	47
4.3.1	Operationalisierung der endogenen Variable	48
4.3.2	Operationalisierung der exogenen Variablen	49
4.3.2.1	Zentrale Prüfvariable	49
4.3.2.2	Sekundäre Prüfvariablen	49
4.4	Untersuchungsgegenstand	50
4.4.1	Auswahl der Grundgesamtheit	50
4.4.2	Stichprobenableitung	51
4.5	Zusammenfassung des Versuchsaufbaus	52
5	Ergebnisse der Untersuchung	53
5.1	Deskriptive Ergebnisse	53
5.1.1	Beschreibung des Erfolgs	53
5.1.2	Beschreibung der Diversifikation	53
5.1.3	Beschreibung weiterer Faktoren	54
5.2	Ergebnisse der Regressionsanalyse	58
5.2.1	Prüfung der Anwendungsvoraussetzungen	58
5.2.1.1	Prüfung der funktionalen Spezifikation	58
5.2.1.2	Prüfung der Spezifikation der Störgrößen	60
5.2.1.3	Prüfung der Spezifikation der Variablen	67
5.2.2	Statistische Absicherung	68
5.2.3	Darstellung und Interpretation der Ergebnisse	69

6 Fazit und Ausblick	73
Literaturverzeichnis.....	79
Internetquellenverzeichnis	91

Abkürzungsverzeichnis

CDAX	Composite DAX
DAX	Deutscher Aktienindex
EBIT	Earnings Before Interests, Taxes
EBITDA	Earnings Before Interests, Taxes, Depreciation and Amortisation
FASB	Financial Accounting Standards Board
NAICS	North American Industry Classification System
NCV	Non-Constant Variance
NPV	Net Present Value
OLS	Ordinary Least Squares
PPSR	Personal Property Securities Register
SEC	U.S. Securities and Exchange Commission
SFAS	Statements of Financial Accounting Standards
SIC	Standard Industrial Classification
SWOT	Strengths, Weakness, Opportunities & Threats
VIF	Variance Inflation Factor

Symbolverzeichnis

H_1	Alternativhypothese
R^2	Bestimmtheitsmaß
ω	diagonale Elemente
x	endogene Variable
\sim	ungefähr
E	Erwartungswert
y	exogene Variable
Ψ_{HC}	HC-Kovarianz-Matrix
k	Index der exogenen Variablen
i	Index des Untersuchungsobjektes
r	Korrelationskoeffizient
R^2_{korr}	korrigiertes Bestimmtheitsmaß
cov	Kovarianz
Ψ	Kovarianz-Matrix
N	Normalverteilung
H_0	Nullhypothese
$S_{\hat{u}\hat{u}}$	OLS-Schätzer
Ω	Omega
R	Regressionsgerade
β	Regressionskoeffizient
e	Residuum
α	Signifikanzniveau
SD	Standardabweichung
s	Standardfehler
u	Störgröße
\neq	ungleich
var	Varianz
δ	Veränderung